



Aus einem Bericht einer Tageszeitung in Südbaden (2002)
(Endingen am Kaiserstuhl)

Schach im Kindergarten

Mit Spaß dabei

Endingen (bx). **In einer Zeit, in der sinnvolle Freizeitgestaltung immer mehr an Bedeutung gewinnt, kann für das älteste Spiel unserer Kultur nicht genug geworben werden. Schachspiel ist erholsam und wirkt beruhigend auf das Nervensystem, erfordert aber eine intensive geistige Tätigkeit.**

Wer gewinnen will, muss lernen, vor auszudenken und Zugfolgen zu berechnen. Schier unbemerkt eignet sich der Spieler Genauigkeit im Denken und Schreiben an, fördert seine Fantasie, sein Erinnerungsvermögen und sein Ordnungsbewußtsein. Auch faires Verhalten beim Gewinn oder Verlust einer Partie will gelernt sein.

Eingedenk dieser positiven Wirkungen startete der Schachklub Endingen erstmals den Versuch, im Kindergarten „Regenbogen“ Fünf- bis Sechsjährigen das Schachspiel näher zu bringen; erfolgreich wie sich nach drei Monaten schon sagen lässt. In einem Turnier konnten die ca. 15 Teilnehmer ihr Können unter Beweis stellen.

Es siegte Johannes Jakubik vor Jonas Heising und Denise Maier. Alle jugendlichen Teilnehmer freuten sich über eine Urkunde, sowie über die von der Endinger Geschäftswelt gestifteten Sachpreise.

Wieviele Trainingsziele zeigt dieser Artikel auf? _____ Und welche genau?

- (1)
- (2)
- (3)
- (..)

Welche werblichen Maßnahmen sind in dem Artikel angesprochen?

- >>
- >>
- >>